

Presseinformation

28. Oktober 2020

Fit für die Herausforderungen der modernen Echokardiographie **Philips bringt Affiniti CVx auf den Markt**

Hamburg – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) baut sein Angebot im Bereich der Echokardiographie aus. Das neue System [Affiniti CVx](#) unterstützt Kardiolog*innen bei sämtlichen Fragestellungen der Routinediagnostik. Gleichzeitig erfahren die Premiumlösungen [EPIQ CVx](#) und [EPIQ CVxi](#) eine Weiterentwicklung. Gemeinsam sind den Mitgliedern der CVx-Familie eine optimale Bildqualität, produktivitätssteigernde Quantifizierungstools und ein effizienter Workflow.

Herzerkrankungen sind auf dem Vormarsch. Allein die Zahl der Krankenhauseinweisungen aufgrund von Herzinsuffizienz hat sich im Zeitraum von 2000 bis 2017 fast verdoppelt¹. Kardiolog*innen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, immer mehr Patient*innen in der gleichen Zeit versorgen zu müssen – und das bei mindestens gleichbleibender Qualität. Die Echokardiographie spielt eine Schlüsselrolle in der Diagnostik, Therapie und Verlaufskontrolle. „Affiniti CVx und die jüngste Version unserer Premiumlösungen EPIQ CVx und EPIQ CVxi sollen Kardiologinnen und Kardiologen dabei helfen, Tag für Tag eine schnelle, aussagekräftige Bildgebung in allen Phasen der Versorgung zu realisieren“, erklärt Michael Heider, Business Marketing & Sales Leader Precision Diagnosis, Philips GmbH Market DACH.

Erstmals automatisierte Quantifizierung des LAA

Zusammen mit Affiniti CVx führt Philips die branchenweit erste Software für die automatisierte Quantifizierung des linken Vorhofohres (LAA) ein. Über 90 Prozent aller Thromben bei nichtvalvulärem Vorhofflimmern bilden sich im LAA². 3D Auto LAA berechnet vollautomatisch die Parameter, die für die Beurteilung der Morphologie und die Planung eines interventionellen LAA-Verschlusses als Alternative bei Patient*innen mit Kontraindikationen für eine orale Antikoagulation³ erforderlich sind. Für die exakte Analyse der Morphologie und Dynamik der Mitralklappe bieten die CVx-Systeme das Quantifizierungstool 3D Auto MV. Ein Update der [TOMTEC](#)-Software AutoSTRAIN LV erlaubt eine noch verlässlichere Bestimmung des globalen longitudinalen Strains des linken Ventrikels als wichtigstem Deformationsparameter zur Früherkennung von Myokardschäden.

¹ Gesundheitsberichterstattung des Bundes

² Watson T, Shantsila E, Lip GY: Mechanisms of thrombogenesis in atrial fibrillation: Virchow's triad revisited. Lancet. 2009 Jan 10;373(9658):155-66. doi: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(09\)60040-4](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(09)60040-4)

³ ESC Guidelines for the diagnosis and management of atrial fibrillation developed in collaboration with the European Association of Cardio-Thoracic Surgery (EACTS). European Heart Journal, <https://doi.org/10.1093/eurheartj/ehaa612>



Entlastung durch Standardisierung

Affiniti CVx verfügt über die gleiche Benutzeroberfläche wie die Premiumplattform EPIQ CVx. Die übersichtliche Anordnung der Elemente, frei konfigurierbare Presets und Flyouts gewährleisten intuitiven Bedienkomfort und reduzieren die Zahl der Interaktionen zwischen Anwender*innen und Oberfläche. Im Sinne der Standardisierung fördert der Neuzugang außerdem die gemeinsame Nutzung von Sonden wie zum Beispiel der X8 2t, X5-1 und S5-1 innerhalb der CVx-Familie. Um die genaue Platzierung des Sample Volume zu vereinfachen, ermöglicht die [xMatrix Live 3D TEE-Sonde X8 2t](#) die xPlane-Bildgebung, das heißt die simultane Echtzeitdarstellung der longitudinalen und transversalen Ebene, nun auch im pw-Dopplermodus.

Fotorealistisches 3D-Rendering plus Farbe und Transparenz

Bei den Premiumlösungen EPIQ CVx und EPIQ CVxi eröffnen TrueVue Color und TrueVue Glass neue Möglichkeiten des fotorealistischen Renderings. TrueVue verwendet eine virtuelle, frei bewegliche Lichtquelle, mit der sich ausgesuchte Bereiche gezielt illuminieren lassen. Die Strukturen erscheinen akzentuierter, Licht- und Schatteneffekte verstärken die Plastizität der kardialen Morphologie. TrueVue Color vereint nun erstmals die Vorteile von Echtzeit-3D-Visualisierung und Farbdopplerechokardiographie. Das Tool erstellt eine authentische räumliche Rekonstruktion des Herzens einschließlich des Blutflusses, die Kardiolog*innen insbesondere bei der Quantifizierung des Regurgitationsflusses zur Bestimmung des Schweregrades von Mitralklappeninsuffizienzen unterstützen kann. Für ein noch tieferes Verständnis der Anatomie und Morphologie liefert TrueVue Glass transparente Modelle. Die Durchsichtigkeit erleichtert es den Anwender*innen zum Beispiel, Jets und ihren Ursprung isoliert zu beurteilen.

Weitere Informationen: www.philips.at/affiniti-cvx und www.philips.at/epiq-cvx

Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann
PR Manager Health Systems
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186
E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für

Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 81.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2019 einen Umsatz von 19,5 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.at/healthcare